

## **Ergebnisprotokoll Gemeinderat** **30.09.2013, Nr. GR 2013/09**

**Öffentlich**

---

**1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

---

**2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

**3. Einwohnerfragestunde um ca. 18 Uhr**

Beratungsergebnis: stattgefunden

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

#### **4. Oberschwabenklinik GmbH**

---

##### **4.1. Jahresabschluss 2012 Vorlage: DS 2013/271**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

##### **Beschluss:**

1. Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung dem Jahresabschluss 2012 der Oberschwaben Klinik GmbH mit einer Bilanzsumme von 62.397.519,39 € und einem Jahresfehlbetrag von 4.579.089,26 € zuzustimmen. Der Jahresfehlbetrag wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.
3. Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Oberschwaben Klinik GmbH der Bestellung der RSW Treuhand GmbH, Biberach zum Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 zuzustimmen.

---

##### **4.2. Zuständigkeitsregelungen Vorlage: DS 2013/270**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

##### **Beschluss:**

Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung gem. § 11 Abs. 1, Ziff. 12 des Gesellschaftsvertrages die Entscheidung über den Abschluss von Tarifverträgen dem Aufsichtsrat der Oberschwaben Klinik GmbH zu übertragen.

---

## **5. Familienbericht der Stadt Ravensburg**

---

### **5.1. Familienbericht 2012/2013 und Leitlinien**

- Vorberatung im BSA am 23.09.

- Beratung im ORE und ORT am 24.09. und ORS am 08.10.

Vorlage: DS 2013/136/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss:**

1. Der Familienbericht 2012/2013 wird zur Kenntnis genommen
2. Den Leitlinien zum Familienbericht wird zugestimmt.

---

### **5.2. Erste Umsetzungen der Ergebnisse des Familienberichts**

- Vorberatung im BSA am 23.09.

Vorlage: DS 2013/274

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Lokale Bündnis für Familien in Ravensburg zu aktivieren und die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten weiterzuentwickeln.
2. Der Überarbeitung des "Familienlotsen" wird zugestimmt.
3. Die Familieninformationsangebote sollen ausgebaut werden. Der Erstellung eines "Familienlotsen II" für Familien mit älteren Kindern und Jugendlichen wird zugestimmt.
4. Die bisherige Familienförderung durch Gutscheine und die Familienkarte werden zu einem Angebot mit dem Schwerpunkt "Städtische Familienförderung" zusammengefasst.  
Die Förderrichtlinien werden überarbeitet.
5. Bei Einrichtungen für Familien, die von der Stadt gefördert werden, soll auf diese Förderungen hingewiesen werden. Die Stadt entwickelt mit den beteiligten Trägern eine Hinweismöglichkeit "Familienfreundliches Ravensburg".

---

**5.3. Einrichtung einer Stelle Familienbeauftragte/r bei der Stadt Ravensburg  
- Vorberatung im BSA am 23.09.  
Vorlage: DS 2013/275**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Die Stadt bestellt im Amt für Soziales und Familie eine Familienbeauftragte (Teilzeitstelle mit 30 % Stellenanteil)

---

**6. Wahl der Ortsvorsteherin der Ortschaft Schmalegg  
- Beratung im ORS am 17.09.  
Vorlage: DS 2013/290**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 30 Nein 2 Enthaltung 3

**Beschluss:**

Frau **Manuela Hugger** aus Schmalegg wird für die restliche Amtszeit des am 07.06.2009 gewählten Ortschaftsrates zur hauptamtlichen Ortsvorsteherin der Ortschaft Schmalegg mit einem Beschäftigungsumfang von 75 % ohne Stimmrecht im Ortschaftsrat bestellt.

---

**7. Gedenken an 17 Stadträtinnen und Stadträte, die bei der Gleichschaltung 1933 ihr kommunalpolitisches Mandat verloren haben  
- Anbringung einer Gedenktafel im Rathaus  
- Stolpersteine für Heinrich Matthiesen und Hermann Stotz  
Vorlage: DS 2013/254**

Beratungsergebnis: abgesetzt

---

**8. Umgang mit historisch gewachsenen Bezeichnungen von Straßen und Plätzen  
- Erläuterungstafel Hindenburgstraße  
Vorlage: DS 2013/253**

Beratungsergebnis: abgesetzt

---

**9. Beirat für Schulentwicklungsplanung  
- Besetzung des Beirates mit sachkundigen Personen  
Vorlage: DS 2013/278**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der widerruflichen Bestellung der folgenden Personen als sachkundige Personen für den Beirat für Schulentwicklungsplanung wird im Wege der offenen Wahl zugestimmt

1. Wolfram Freitag und Susanne Lutz (Stellvertreterin)  
als Vertreter der Gymnasien und
2. Günther Schuster und Dieter Cerny (Stellvertreter)  
als Vertreter der Beruflichen Schulen sowie
3. Lorenz Macher und Jürgen Steinwandel (Stellvertreter)  
als Vertreter des Regionalen Bildungsbüros.

---

**10. Bildung Projektausschuss des Gemeinderates zur Generalsanierung  
AEG/Spohngymnasium  
Vorlage: DS 2013/281**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Für die Begleitung der Maßnahme Generalsanierung AEG/Spohngymnasium wird ein Projektausschuss als beschließender bzw. vorberatender Ausschuss außerhalb der Hauptsatzung gebildet.
2. Der Ausschuss trägt den Namen "Projektausschuss Generalsanierung AEG/Spohngymnasium".
3. Der Projektausschuss besteht aus 12 Mitgliedern aus der Mitte des Gemeinderates und dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem. Er kann einen seiner Stellvertreter nach § 17 der Hauptsatzung mit seiner Vertretung beauftragen.
4. Der Projektausschuss wird zeitlich befristet auf die Dauer der Maßnahme Generalsanierung AEG/Spohngymnasium eingerichtet. Der Gemeinderat stellt nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme die Auflösung des Ausschusses fest.
5. Der Projektausschuss entscheidet über Einzelmaßnahmen wie ihn die Hauptsatzung festlegt. Nr. 3 des Sachverhalts entfällt.
6. Im Wege der offenen Wahl werden die Mitglieder des Gemeinderates, wie in An-

---

lage 1 dargestellt (Änderung: als ordentliches Mitglied für Zählgemeinschaft 2 wird StR Wolfgang Engelberger, als Stellvertreterin StRin Gisela Müller bestellt), widerruflich für die restliche Dauer der Wahlperiode bestellt.. Gem. Anlage 1 wird der Ausschuss ab sofort gebildet.

---

**11. Neugestaltung Bahnhofvorplatz und Umfeld**  
**- Sachbeschluss**  
**- Vorberatung im AUT am 18.09.**  
**Vorlage: DS 2013/265**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Bahnhofvorplatz und das Umfeld des Postquartiers werden entsprechend der Entwurfsplanung vom 02.09.2013 neu gestaltet. Die Gesamtkosten betragen 1.230.000 Euro.
2. Die Ingenieurleistungen für die weitere Planung, Ausschreibung und Bauleitung werden an das Ingenieurbüro Daeges, Wangen, vergeben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme öffentlich auszuschreiben und 2014 umzusetzen.
4. Die Maßnahme wird über das "Sanierungsgebiet Bahnstadt" finanziert. Die notwendigen Mittel sind bei Unterabschnitt 2.6154 als Planansatz und bei Unterabschnitt 2.6150 als Verpflichtungsermächtigung eingestellt.

---

**12. Straßenbenennung im Baugebiet "Oberer Büchelweg"**  
**- Vorberatung im VKA am 16.09.**  
**Vorlage: DS 2013/260**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 32 Nein 1 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Die in der Anlage 1 als "Planstraße" bezeichnete Erschließungsstraße im Baugebiet "Oberer Büchelweg" erhält den Namen "Oberer Illen".

- 
- 13. Haushaltskonsolidierung: Änderung Richtlinie zur Förderung des Wohneigentums von Familien, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften und Alleinerziehenden mit Kindern**  
- Einstellen der freiwilligen Förderung  
- Vorberatung im VKA am 16.09.  
Vorlage: DS 2013/259

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Die Richtlinie zur Förderung des Wohneigentums von Familien, auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaften und Alleinerziehenden mit Kindern vom 23.03.2009 (zuletzt geändert am 08.03.2010) wird durch V Ziffer 4 aufgehoben.

**V. Inkrafttreten, Übertragung der Förderung, Fortbestehen der bisherigen Förderrichtlinie, Außerkrafttreten**

**4. Außerkrafttreten**

Diese Richtlinie tritt mit Wirkung vom 31.12.2014 außer Kraft. Neuanträge können nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 10.07.2013 nicht mehr gestellt werden. Nicht entscheidungsreife Anträge werden nicht mehr bewilligt.

- 
- 14. Kostenfeststellung Wohnprojekt Südstadt**  
- Vorberatung im AUT am 18.09.  
Vorlage: DS 2013/262

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Die Kosten für das Wohnprojekt Südstadt (Unterabschnitt 2.8810/1035) werden mit **5.194.932,77 €** festgestellt.

- 
- 15. Kostenfeststellung Jugendherberge Veitsburg**  
- Sachbeschluss Mehrkosten  
- Vorberatung im AUT am 18.09.  
Vorlage: DS 2013/264

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Die Kosten für das Projekt Sanierung und Erweiterung Jugendherberge Veits-

---

burgwerden mit **4.113.401,40 €** festgestellt.

2. Der Anhebung des genehmigten Kostenrahmens um **8.401,40 €** wird zugestimmt.
3. Die überplanmäßige Mehrausgabe auf der Fipo 2.8810.9400.000-1030, die im Wesentlichen aus dem Jahr 2008 resultiert, in Höhe von 42.869,81 € wird abgedeckt durch Minderausgaben von 30.000 € (Fipo 2.6200.9880.000-0001) und durch Minderausgaben von 12.869,81 € (Fipo 2.0690.9400.000-4001).

---

**16. Hochwassersicherer und ökologischer Ausbau des Siechenbaches**

- Erhöhung Kostenrahmen
  - Überplanmäßige Ausgabe
  - Beratung im ORE am 24.09.
- Vorlage: DS 2013/280**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Ortschaftsrat und der Gemeinderat beschließt den erhöhten Kostenrahmen zum Abschluss der Gesamtmaßnahme "Hochwassersicherer und ökologischer Ausbau Siechenbach" im Unterabschnitt 2.6901/4010.
2. Der überplanmäßigen Ausgabe von 155.000,00 € auf die Fipo 2.6901.9510.000/4010 wird zugestimmt.
3. Die Abdeckung der neuerlichen Mehrausgabe von 155.000 € erfolgt durch Minderausgaben bei Fipo 2.6901.9500.000-4035 "Hochwassersicherung an der Schwarzach"(60.000 Euro), Fipo 2.6300.9503.000-0010 "Straßensanierungen Eschach"(15.000 Euro) und bei Fipo 2.8830.9323.000-0100 "Grundstückskäufe Eschach"(30.000 Euro) sowie dem Nachtrags-Planansatz von 50.000 Euro.

---

**17. Tarifierpassung im stadtbus Ravensburg-Weingarten zum 01.01.2014**

- Vorberatung im WA am 25.09.
- Vorlage: DS 2013/286**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 29 Nein 2 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Als neues Tarifangebot wird zum 01.01.2014 für die Zielgruppe „Junge Erwachsene“ im stadtbus Ravensburg Weingarten eine Abokarte eingeführt. Mit dieser Karte kann zum Preis eines regulären Abos von Montag bis Freitag ab 18.00 Uhr und am Wochenende das gesamte Netz des Bodensee-Oberschwaben-Verkehrsverbundes vom Aboinhaber genutzt werden.

- 
2. Das Angebot „Samstagskarte“ wird zum 31.12.2013 eingestellt. Ab 01.01.2014 ist an Samstagen der reguläre Einzelfahrscheinpreis im stadtbus Ravensburg Weingarten zu entrichten.
3. Die Tarife im stadtbus Ravensburg Weingarten (bodo Zonen 30 – 32) betragen - vorbehaltlich der Beschlussfassung am 15.10.2013 durch die stadtbus Gesellschafterversammlung - ab dem 01.01.2014:

Einzelfahrt Erwachsene	2,00 Euro
Einzelfahrt Erwachsene mit bodoCard	1,80 Euro
Einzelfahrt Kind	1,20 Euro
Kinderbegleitticket	0,70 Euro
GruppenTageskarte	8,90 Euro
EinzelTageskarte	4,00 Euro
Weihnachtspendelbus	2,00 Euro
Wochenkarte	14,90 Euro
Monatskarte	40,50 Euro
Schülermonatskarte	32,50 Euro
Kindergartenkindmonatskarte	15,60 Euro
Abokarte pro Monat	34,10 Euro
Abokarte <sup>premium</sup> pro Monat	40,55 Euro
AboMobil63 pro Monat	40,40 Euro

Tarife P + R Weißenau für Parken und die Hin- und Rückfahrt im Bus:

Einzelfahrt Erwachsene	2,00 Euro
GruppenTageskarte	8,90 Euro
Monatskarte	32,40 Euro
Jahreskarte	324,00 Euro
Semesterkarte Studenten DHBW	50,00 Euro

---

**18. Bekanntgaben, Verschiedenes  
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

**Verteiler:**

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat  
01.10.2013

gez. Ulrike Engele